

Moin Bönebüttel

Das grüne Dorfmagazin für Aufeld, Bönebüttel, Brammershof, Bruhnskoppel, Husberg und Husberger Moor

Ausgabe 1
2022

EIN BÖNEBÜTTLELER AUF DEM WEG NACH KIEL



**GUT INFORMIERT
UNSER BÜRGER-
MEISTER HAT DAS
WORT**



**HEREINSPAZIERT
EIN KULINARISCHER
TREFFPUNKT IN
UNSERER GEMEINDE**



**KREATIV, SAISONAL UND REGIONAL
SCHNELLE GESCHEN-
KE ZU OSTERN DANK
UPCYCLING**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
ORTSGRUPPE BÖNEBÜTTTEL

Foto: David Dudyka

MOIN BÖNEBÜTTTEL!

Eine neue Zeitung für unsere Gemeinde. Warum?
Und von wem?

Warum?

Weil es nach dieser langen Zeit der Covid-Isolation Zeit wird für mehr Austausch, mehr Gemeinsamkeit, mehr Kontakt. Weil in unserer, wie in vielen ländlichen Gemeinden, Orte und Gelegenheiten zum Treffen immer mehr weniger werden. Weil wir unser Dorf gemeinsam gestalten wollen.

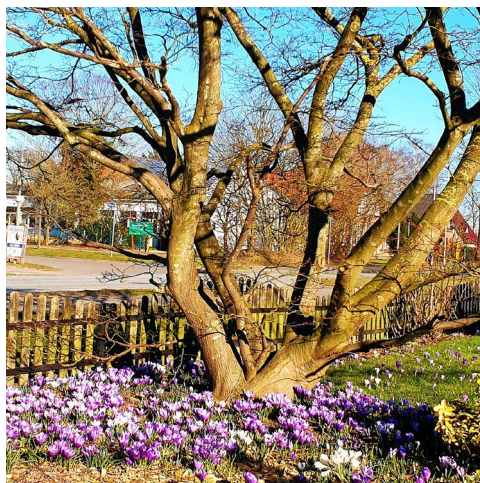
Von wem?

Die Bönebütteler GRÜNEN möchten mit dieser vierteljährlich erscheinenden Zeitung mit euch ins Gespräch kommen: euch informieren über Menschen, Projekte und Veranstaltungen; erfahren, wo euch „der Schuh drückt“; mit euch gemeinsam gute Ideen für unser Dorf entwickeln; kurz: unser Le-

ben im Dorf lebendiger, vielfältiger und freundlicher machen, damit es auch für unsere Kinder und Enkelkinder ein guter Ort zum Leben ist. Denn dieses Ziel ist das wichtigste Anliegen der GRÜNEN Partei und der Menschen, denen ökologisches Denken und nachhaltiges Handeln wichtig ist.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen dieser ersten Ausgabe, danken für die Unterstützung unseres Sponsors Finger Dental Technik und hoffen auf einen guten und konstruktiven Austausch mit euch Leserinnen und Lesern.

Das Redaktionsteam von
Moin Bönebüttel



- 2 Moin Bönebüttel
- 3 Landtagswahlen
Fakten und Wissenswer-
tes rund um die Wahl in
Schleswig-Holstein
- 4 Ein Bönebütteler auf
dem Weg nach Kiel
- 6 Das Wort hat
Bürgermeister
Ernst Gawlich infomiert
- 7 Warum grün?
Menschen aus unserer Ge-
meinde erzählen, warum
sie sich für grüne Themen
engagieren
- 8 Hongkong, Hamburg,
Husberg
Vom Atlantic Kempinski ins
Büttler's Hus
- 10 Do it yourself
Kreativ im Alltag für jung
und alt
- 11 Ostern
Pastorin Katja Engelhard
zum Osterfest.

IMPRESSUM

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Stolpe und Wankendorf
Ortsgruppe Bönebüttel
Bönebüttler Damm 166
24620 Bönebüttel

E-Mail: gruene-boenebuettel@posteo.de
Web: gruene-bokhorst-wankendorf.de

Auflage
750 Stück

Redaktion
Petra Finger, Rolf Kegel, Beate Jentzen,
Barbara Kock-Rohwer, Dirk Kock-Rohwer
(V.i.S.d.P.), Ingo Mitzloff, David Dudyka

Gestaltung
David Dudyka

Druck
wir-machen-druck.de

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



Am 8. Mai 2022 finden bei uns in Schleswig-Holstein die Landtagswahlen statt. Weil wir Wahlen wichtig finden, gibt es hier einige Infos zur Landtagswahl.

WAS WÄHLEN WIR 8. MAI 2022 BEI DER LANDTAGSWAHL?

Wir wählen Politiker*innen und Parteien. Mit dem ersten Kreuz wählen wir eine*n Politiker*in aus unserem Wahlkreis, der*die unsere Interessen vertreten soll. Mit dem zweiten Kreuz wählen wir eine Partei und bestimmen so, wie viele Abgeordnete eine Partei in den Landtag schicken kann.

WER DARF ÜBERHAUPT WÄHLEN?

Wahlberechtigt sind alle Schleswig-Holsteiner*innen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und länger als sechs Wochen hier leben.

WOZU BRAUCHEN WIR EINEN LANDTAG?

Die Aufgabe des Landtages ist in der Landesverfassung beschrieben: „Der Landtag ist das vom Volk gewählte oberste Organ der politischen Willensbildung. Der Landtag wählt die

Ministerpräsidentin oder den Ministerpräsidenten. Er übt die gesetzgebende Gewalt aus und kontrolliert die vollziehende Gewalt. Er behandelt öffentliche Angelegenheiten.“

Die Hauptaufgabe ist zu diskutieren. Der Landtag ist ein Forum für die politische Meinungs- und Willensbildung.

Auch können Themen bewusst in den Mittelpunkt gerückt werden. Abgeordnete oder Fraktionen können so wichtige, aktuelle Themen in den öffentlichen Blickpunkt rücken. Die Opposition kann so auch Themen ansprechen, die z. B. von der Regierung vernachlässigt werden.

Und natürlich gehört auch das Erlassen von Landesgesetzen zu den Aufgaben.

WIRD ALLES IM PLENUM ERARBEITET?

Nicht alles kann in den Sitzungen des Landtages besprochen und vor allem diskutiert werden. Das würde nicht nur den zeitlichen Rahmen sprengen. Daher werden Ausschüsse für verschiedene Themen gebildet. Diese diskutieren Themen und bereiten Beschlüsse für das Parlament vor, sodass das Parlament entlastet wird. Auch Entwürfe für Gesetze werden hier geschrieben.

WO FINDE ICH WEITERE INFORMATIONEN?

Weitere Informationen – auch aktuelle – findest du jederzeit auf www.landtag.ltsh.de

/dd

LANDTAGSWAHL 8. MAI 2022

FAKTEN RUND UM DIE WAHL



Darüber hinaus können Abgeordnete die Landesregierung zu Stellungnahmen auffordern, worauf die Regierung antworten muss. Das ist eine Kontrollfunktion, die in der Verfassung verankert ist.

Unser Landtag in Kiel



Foto: Schleswig-Holsteinischer Landtag

BÖNEBÜTTTEL GOES KIEL

Ein Bönebüttler auf dem Weg in den Kieler Landtag

Wenn wir am 8. Mai 2022 unseren neuen Landtag für Schleswig-Holstein wählen, werden wir auch einen Menschen aus unserer Gemeinde auf dem Stimmzettel wieder finden: Dirk Kock-Rohwer. Der Demeter-Biobauer gilt seit Jahren als Experte auf dem Gebiet einer nachhaltigen Landwirtschaft. Neben seiner Kandidatur auf Listenplatz 10 ist er auch der Direktkandidat von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN im Wahlkreis 16. Hier stellt er sich vor:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich mache mich auf den Weg nach Kiel in den Schleswig-Holsteinischen Landtag als Abgeordneter für Bündnis90/die Grünen.

Ihr glaubt, das ist vermessen? Darauf kann ich nur antworten: Nein. Die Chancen stehen sehr gut. Das heißt, jede eurer Stimmen auf dem Wahlzettel werden mir natürlich sehr helfen, dieses Ziel zu erreichen. Ich bewerbe mich als euer Direktkandidat für den Wahlkreis 16 Plön/OH und bin gleichzeitig auf dem Listenplatz 10 bei den Grünen.

Aber von vorne: Wer bin ich? Mein Name ist Dirk Kock-Rohwer, und ich bin Bio-Bauer aus Leidenschaft. Seit Jahrhunderten bewirtschafteten meine Vorfahren den Höllnhof in Bönebüttel. Die letzten 30 Jahre habe ich den Betrieb gemeinsam mit meiner

Familie geführt, meiner Überzeugung gemäß nach den Richtlinien des Demeter-Verbandes. Im Sommer 2021 haben wir den Betrieb an unseren Sohn Aljoscha übergeben. Somit habe ich Zeit und Raum für die neue Aufgabe. Mehr als 20 Jahre bin ich in der Freiwilligen Feuerwehr Bönebüttel-Husberg aktiv, davon zwölf Jahre als Gemeindeführer.

Aber warum nun Politik? Man könnte doch auch Golf spielen, mehr in Urlaub fahren, alles ein bisschen ruhiger angehen lassen...

Seit einigen Jahren bin ich im Vorstand der Landesvereinigung Ökolandbau SH/HH tätig und gleichzeitig Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft Landwirtschaft der Grünen. Das hat mir gezeigt, dass man mit Engagement etwas ändern und neue Wege eröffnen kann. Und genau das müssen wir tun! Die Veränderung des Klimas, die men-

schengemachten Umweltbelastungen und das Artensterben sind die Herausforderungen der Stunde und deshalb die Schwerpunkte meiner Arbeit. Dabei kommt der Ökologisierung der Landwirtschaft eine enorme Bedeutung zu. Wir können und dürfen nicht einfach so weitermachen wie bisher. Wir müssen



**Mehr Informationen
zu Dirk und seinen
politischen Visionen
findest du auf
www.dirk-kock-rohwer.de**

unsere Wirtschaft, unsere Ernährung, die Landwirtschaft und unsere Energiewirtschaft umgestalten, um für unsere Kinder und Enkel eine gesunde Erde zu hinterlassen.

Wenn wir von einem CO2-basierten Klimawandel ausgehen, und das bestätigen uns Hunderte von Wissenschaftler*innen, dann müssen wir unseren CO2-Verbrauch drastisch reduzieren. Das heißt konkret: Weniger fossile Brennstoffe nutzen (das hätten wir schon längst vorantreiben müssen!), mehr Wärmedämmung, weniger Flugverkehr, Ausbau erneuerbarer Energien – um nur einige Punkte zu nennen. Aber auch die Landwirtschaft muss ihren Beitrag zur CO2-Reduktion leisten. In SH kommen 32% der CO2-Emission aus der Landwirtschaft, davon alleine 16% aus der Bewirtschaftung

von Moorflächen. Diese müssen zügig wiedervernässt werden, sodass aus diesen Flächen wieder aktive CO2-Speicher werden.

Wir brauchen in Schleswig-Holstein mehr Ökolandbau. Untersuchungen zeigen, dass die Flora und Fauna auf Ökoflächen deutlich artenreicher ist. Mit mehr Artenvielfalt halten wir

Und natürlich will ich auch für euch und eure Anliegen ansprechbar sein

ein besseres Gleichgewicht in unserer Natur. Und auch in der konventionellen Landwirtschaft muss umgedacht werden. Naturschutzaufgaben sollen ab 2023 auf allen Flächen gefordert und geldlich honoriert werden. Tierbestände müssen reduziert werden, damit unsere Nutztiere

artgerecht und mit mehr Tierwohl gehalten werden können. Nur so können wir in SH eine enkeltaugliche Landwirtschaft gestalten und erhalten.

Und natürlich will ich auch für euch und eure Anliegen ansprechbar sein und diese mit in den Landtag und die aktuelle Politik tragen. Dass dabei die Aufgaben der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes eine große Rolle spielen, ist klar. Aber auch Kita, Schule, bezahlbares Wohnen (auch für junge Menschen), ganz allgemein möglichst viel Lebensqualität in ländlichen Regionen sind Themen, die mir wichtig sind.

Also liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger: Geht am 8. Mai zur Wahl und unterstützt mich mit eurer Stimme.
Dirk Kock-Rohwer



**Die Veränderung
des Klimas, die
menschengemachten
Umweltbelastungen
und das Artensterben
sind die Herausforderungen der
Stunde.**



UNSER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Was liegt gerade an in Bönebüttel:



Foto: David Dudyka

**Bürgermeister
Ernst Gawlich (UWG)**

Ortsentwicklungskonzept

Das Ortsentwicklungskonzept für unsere Gemeinde nimmt Fahrt auf, mit dem Ziel, Grundlagen für die zukünftige Ortsentwicklung zu schaffen. Alle Bürger unserer Gemeinde sind eingeladen hier mitzuwirken, mitzugestalten, sich einzubringen. Wie das funktioniert, kann unter www.gemeinde-boenebuettel.de nachgelesen werden. Kompetente Ansprechpartnerin ist hier Frau Frauke Stamer, über das Gemeindebüro erreichbar.

Windkraft

Insgesamt sind im Windpark Bönebüttel 7 Windenergieanlagen mit einem Rotordurchmesser von 155 m und einer Nabenhöhe von 107,5 m geplant. Nach den aktuell laufenden Abstimmungen mit verschiedenen Gutachtern zum Thema Naturschutz, Radarstation des Deutschen Wetterdienstes, Schall/Schatten etc. soll möglichst noch im 2. Quartal 2022 ein Antrag nach Bundesimmissionsschutzgesetz für die ersten vier Windenergieanlagen eingereicht werden.

Dorffunk

Das Dorf in der Hosentasche, der Dorffunk geht in die nächste Runde. Jetzt können wir anliegende Themen unter DorfNews eingeben und kleine oder große Dinge werden hier eingestellt, zur Information aller Nutzer.



Schon dabei?
Die App Dorffunk kann hier kostenlos heruntergeladen werden.

Feuchttücher im Abwasserkanal

Das ist ein großes und unangenehmes Problem. Immer wieder sind die Pumpen durch diese Tücher verstopft. Am häufigsten tritt das in der Pumpstation in Bönebüttel, Bönebütteler Damm auf. Diese Tücher lösen sich im Abwasser nicht auf und setzen die Pumpen dicht. Diese schalten sich dann ab und das Abwasser staut sich zurück in den Kanal. Was dann passieren kann wird sich jeder der einen Keller hat ausmalen können. Übrigens wirkt sich das auch auf die Abwassergebühren aus.

Büttler's Hus

Das neu gestaltete Sportlerheim feierte am 4. März Neueröffnung. Mit viel Fleiß wurde das Heim von den neuen Betreibern Lina und Koen Tiddens sehr schön umgestaltet. Wir von der Gemeinde wünschen den beiden viel Erfolg und wünschen uns auch, dass es sich zu einem Dorftreff entwickelt.

Bürgersprechstunde

jeden Dienstag von 18.00 – 19.30 Uhr, hier können kleine oder größere Probleme mit dem Bürgermeister im Bürgermeisterbüro, Sickkamp 16, besprochen werden.

Herzliche Grüße, bleibt alle gesund!

gez. Ernst Gawlich

Aktion

„Saubere Gemeinde“

Viele Freiwillige nahmen am 12. März an der Aktion teil und sammelten Müll und Unrat auf. Danke an alle Beteiligten!



Foto: Ron Kegel

Der Weg zum Recyclinghof war für viele doch zu schwer und so landete viel Unrat in unseren Knicks.

Deine Hilfe wird benötigt

Die Ukraine-Hilfe im Dorf koordinieren die Gemeinde und die Kirche. Gesucht werden Wohnraum, aber auch möblierte Zimmer, Dolmetscher*innen, Paten, Möbel, Bettzeug.

Kontakt Gemeinde

Bürgermeister-Sprechstunde
Dienstags, 18.00–19.00 Uhr

Kontakt Kirche

Beate Jentzen,
Telefon 04321 21563

WARUM GRÜN?

Unsere Wege und Gründe, sich politisch zu engagieren

„HÖCHSTE ZEIT ALSO, AUS DEM KLEINKLEIN IM PRIVATEN INS GLOBALE ZU WECHSELN.“

Alle, die mich kennen, verstehen das sofort. Total logisch eigentlich.

Noch 8 Jahre, dann muss die Menschheit rechnerisch klimaneutral sein. Es ist als höchste Zeit also, aus dem Kleinklein im Privaten ins Globale zu wechseln. Auf in die Politik, und die beginnt vor der Haustür. Die Klimagase, die wir seit 1974 in die Atmosphäre unseres



Planeten gepustet haben, können nicht mehr komplett von Ozeanen, Mooren, Böden und Wäldern aufgenommen werden, sodass sie die Erde seither immer weiter erhitzen. Diese Erkenntnis wuchs bei mir im Laufe der Jahre. Ich habe viel dazugelernt und möchte jetzt einen Spurt einlegen in meinen Bemühungen, mehr Menschen zum Umdenken zu bewegen. Daher setze ich mich für eine politische Partei ein, die in meinen Augen dieses Ziel am überzeugendsten vertritt.

Beate Jentzen

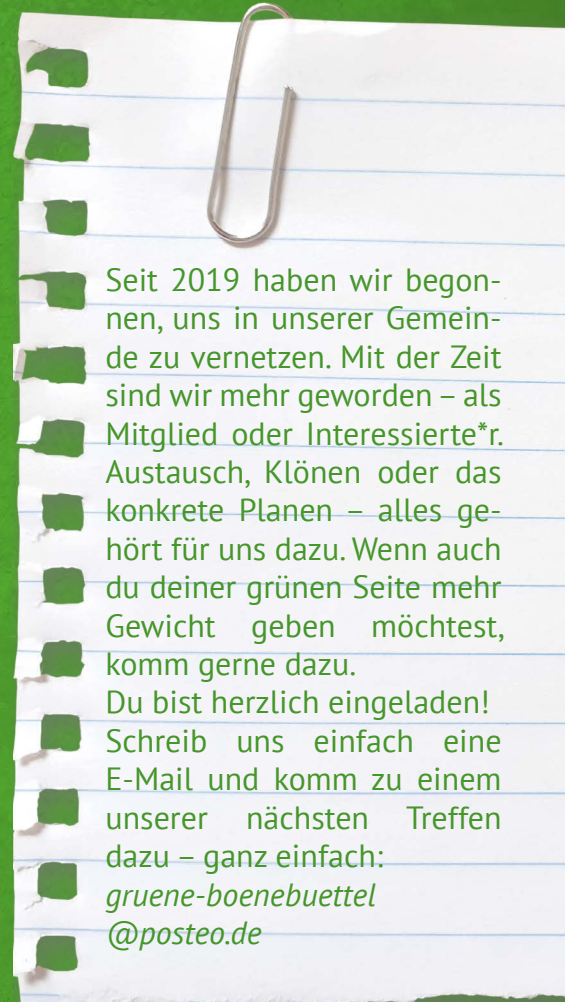
„MIT MENSCHEN ETWAS BEWEGEN“

Als ich vor 45 Jahren mit meinem ersten Auto, einem weißen „Käfer“, nach einer Wochenendtour wieder zu Hause eintrudelte, musste ich als erstes die Scheiben und



Scheinwerfer von toten Insekten aller Art reinigen, um wieder „klare Sicht“ zu bekommen. Diese Zeiten sind schon lange vorbei und diese – mit vielen anderen – Veränderungen unserer Umwelt haben sich langsam und kaum bemerkbar wie Krebs in unser Leben geschlichen. Unsere Politik hat nur halbherzig auf negative Signale reagiert und hat der Entwicklung freien Lauf gelassen: Klimakrise, Artensterben, Umweltzerstörung etc. – die Liste ist lang. Ich bin vor zwei Jahren zu den Grünen gestoßen, weil ich mit Menschen, die so denken wie ich, etwas bewegen will.

Rolf Kegel



Seit 2019 haben wir begonnen, uns in unserer Gemeinde zu vernetzen. Mit der Zeit sind wir mehr geworden – als Mitglied oder Interessierte*. Austausch, Klönen oder das konkrete Planen – alles gehört für uns dazu. Wenn auch du deiner grünen Seite mehr Gewicht geben möchtest, komm gerne dazu.

Du bist herzlich eingeladen! Schreib uns einfach eine E-Mail und komm zu einem unserer nächsten Treffen dazu – ganz einfach:
gruene-boenebuettel@posteo.de

Anzeige

DENTAL
LABOR
FINGER GmbH

WIR
GESTALTEN
ZUKUNFT.

Dental Labor Finger GmbH
Brinkmannstr. 33 | 25813 Husum
www.dentallabor-finger.de



HONGKONG, HAMBURG, HUSBERG

VOM ATLANTIC KEMPINSKI INS BÜTTLER'S HUS

Fotos: David Dudyka

Am 4. März eröffnete Lina Paulsen-Tiddens das Sportlerheim am Sickkamp in Bönebützel-Husberg unter dem Namen „Büttler's Hus“.

Es ist schon eine erstaunliche Geschichte, wie eine versierte Hotelfachfrau dazu kommt, in einem kleinen norddeutschen Dorf aus einem Sportlerheim eine gastronomische Perle und einen gemütlichen Treffpunkt zu machen. Aber von vorne ...

Die Geschichte von Lina & Koen

Lina Paulsen-Tiddens stammt aus Arnis an der Schlei. Ihre Familie baut seit Anfang des 20. Jahrhunderts Boote und Yachten, betreibt

bis heute eine Werft am Arnisser Noor. Lina macht die Ausbildung zur Hotelfachfrau, ist

viele Jahre weltweit unterwegs, arbeitet in großen Hotels in Hongkong, Sydney und Indonesien. Endlich zieht es sie wieder Richtung Heimat, und da trifft sie auf dem Hamburger Haupt-

bahnhof einen sehr netten Holländer, frisch zurück aus Spanien, wo

er als Animator in Robinson Clubs die Urlauber*innen unterhalten und in Schwung gebracht hat. Kein Zweifel:

Der ist der Richtige. Koen Tiddens und Lina ziehen zu-

...für unser Dorf einen Ort zu schaffen, an dem man willkommen ist...

sammen. Sie arbeitet im Atlantic Kempinski (Udo Lindenberg!) und er ist für Sky Deutschland im Norden unterwegs. Nach vier Jahren in Hamburg und der Geburt ihres Sohnes Jamie wünschen sich die beiden ein Haus

auf dem Land. Und die Suche beginnt. Mit dem Haus am Ittisweg hat die Familie Paulsen-Tiddens

ein schönes Zuhause und einen wunderbaren Platz zum Entspannen, Genießen und Zusammensein bekommen - und unser Dorf (mit Tochter Eleni) vier neue sympathische Bewohner*innen.

Mehr als ein Sportler- heim

Denn aus dem Sportlerheim wird nun das Büttler's Hus. Es bleibt natürlich ein Lokal für die Sportler*innen des SV Bönebützel-Husberg, aber es wird sehr viel mehr. Nicht nur die Kücheneinrichtung ist professioneller, die Einrichtung schöner, die Speisekarte vielfältiger, das gesamte Ambiente heller und freundlicher – im Sommer kommt ein Strandcafé mit Liegestühlen und Strandkörben, Kinderspielschiff und schöner



Lina im Gespräch über
das Büttler's Hus

Beleuchtung dazu. Gefragt nach ihrem Konzept, hört man von Lina am „häufigsten“ die Wörter „persönlich“ und gemütlich. Ihr Traum ist es, für unser Dorf einen Ort zu schaffen, an dem man willkommen ist, sich wohlfühlen kann und immer jemanden zum Schnacken trifft. Dabei kann sie sich voll und ganz auf die Unterstützung ihres Ehemanns verlassen. Denn Lina und auch Koen sind Menschen, die offen und tolerant und gern mit Menschen zusammen sind, denen Gemeinschaft wichtig ist, und sie sind Gastgeber im besten Sinne des Wortes.

Wat noch?

Und damit sind die beiden noch lange nicht am Ende mit ihren Plänen und Ideen. Es soll Veranstaltungen geben wie z. B. einen Bönebütteler Weihnachtsmarkt, Nachmittage für Kinder mit Zauberer, Flohmärkte und vieles mehr. Möglich sind auch Geburtstags- oder Konfirmationsfeiern. Die beiden sind offen für Ideen und Wünsche ihrer Gäste.

Apropos Wünsche:

Wir wünschen Lina und Koen viel Erfolg, zahlreiche Gäste und uns Bönebütteler*innen und

Husberger*innen die Gelegenheit, diesen Platz und dieses Angebot ausgiebig zu nutzen. So wird auch unser Grüner Stammtisch demnächst im Büttler's Hus stattfinden. /bkr



Sickkamp 16 in Bönebüttel
Telefon 04321 21888

Geöffnet:
Di–Fr 17.00–23.00 Uhr,
Sa 10.00–00.00 Uhr,
So 12.00–20.00 Uhr



Viele Ideen und Tatendrang: Lina Koen macht das Büttler's Hus zu einem Ort für alle.



Die Tür steht auf: Herzlich willkommen!

DAT RAADSEL

Im folgenden Suchsel sind 13 Straßennamen aus unserer Gemeinde zu finden. Findest du sie alle?
Die Auflösung befindet sich auf der folgenden Seite.

H	A	S	E	N	R	E	D	D	E	R	E	T	G	E	W	Z	L	O	H
D	O	R	F	S	T	R	A	S	S	E	X	K	D	Y	G	U	I	G	W
I	A	B	P	G	E	W	R	E	M	M	A	R	B	R	J	R	U	E	I
K	F	R	M	Q	A	J	I	P	O	H	G	W	J	K	U	S	B	W	E
P	M	A	K	S	G	R	E	B	N	E	H	O	H	D	W	C	Y	R	S
M	Z	N	J	I	U	D	Q	H	I	W	U	P	Q	B	T	H	Z	E	E
H	S	Z	R	W	I	E	S	E	N	R	E	D	D	E	R	W	J	D	L
P	M	A	K	K	C	I	S	I	L	T	I	S	W	E	G	A	B	R	W
S	I	C	K	F	U	R	T	P	F	B	J	R	A	K	Y	L	I	A	E
V	P	R	E	D	D	E	R	H	C	S	I	W	N	E	V	E	O	M	G

DO IT YOURSELF

Kreative Ideen für Jung und Alt | nachhaltig | saisonal

Das Osterfest naht und vielleicht brauchst du noch das eine oder andere Osternest? Aber auch nach Ostern eignet sich dieses Nest für Geschenke oder die Aufbewahrung für Kleinigkeiten. Alles, was du brauchst:

- Leere, ausgewaschene Tetrapaks
- Schere
- Klebstoff / Klebepistole
- Inhalt: Blumen, Samen z. B. Kresse

1. Schritt

Schneide den oberen Bereich des Tetrapacks ab und wasche die Verpackung gründlich mit etwas Spüliwasser! Lasse die Tetrapacks nun trocknen.

2. Schritt

Schneide die Packung noch einmal in der Mitte durch. Der untere Teil wird später das Nest werden. Danach zerknülle alles gut und gründlich.

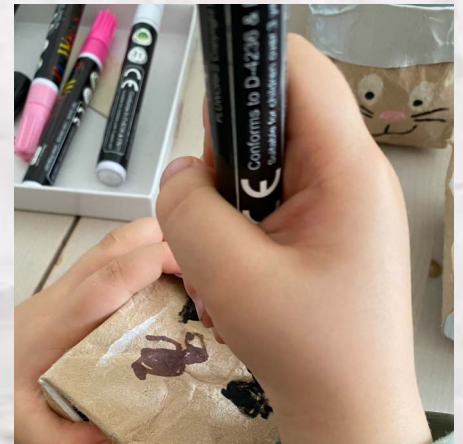
Nun beginne am abgeschnittenen Rand die äußere Folie zu lösen. Je besser du geknüllt hast, desto einfacher geht die äußere Folie ab.



4. Schritt

Mit dem oberen Teil der Verpackung verfährt du genauso. Aus diesem Stück schneidest du die Ohren aus. Wenn du die Folie abmachst, können diese auch leicht bemalt werden. Sie werden hinter das Nest mit etwas Kleber geklebt.

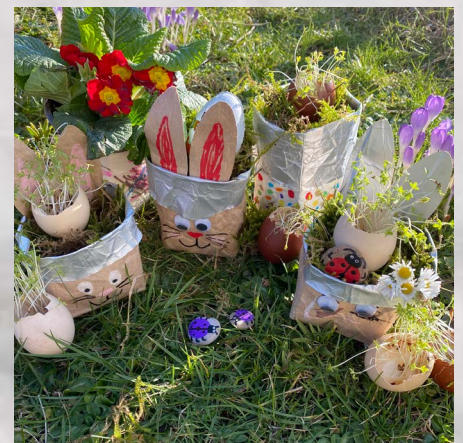
Ostereiern dekorieren oder du tust etwas Erde rein und säst die Kressesamen aus. Auch ein kleiner Blumentopf kann



hineingestellt werden.

6. Schritt

Fertig. Jetzt kannst du anderen damit eine Freude machen!



/dd

3. Schritt

Schlage den oberen Rand um, wenn du das möchtest.

Je nach späterer Verwendung kannst du auch die Innenfolie ganz oder teilweise entfernen.



5. Schritt

Mit einem Stift kannst du dem Osternest noch ein Gesicht malen. Nun ist es ein Osterhasennest.

Jetzt kannst du das Nest mit

Lösung Suchsel

9	W	O	3	A	E	N	M	I	S	C	H	R	E	D	E	K	P	A
3	V	I	1	A	K	V	R	F	B	I	R	U	C	I	S	I	S	
M	R	B	V	9	3	M	S	I	L	T	I	S	I	C	K	K	Y	W
1	Q	J	M	R	E	D	D	E	N	E	S	3	I	M	R	Z	S	H
3	Z	H	I	8	D	U	M	I	H	D	U	I	L	N	Z	W		
S	R	A	C	M	H	O	H	E	N	9	S	K	Y	W	P			
3	M	B	S	U	K	M	H	O	P	I	J	Q	W	K	F	R	K	
I	3	U	R	6	V	W	M	3	9	9	W	3	9	8	V	I		
W	9	I	U	9	A	K	X	K	S	S	A	R	A	S	F	S	O	D
H	O	L	Z	M	E	T	E	R	E	D	E	B	D	E	N	E	S	A

VON HOFFNUNG ERZÄHLT

Lena erzählt...

Wir sitzen beim Kaffee und wärmen unsere Finger an den Tassen.

„Katja“, sagt sie und macht das A etwas länger und das J etwas weicher als ich es sage.

„Normale Menschen machen das“, sagt sie. „Das verstehe ich nicht. Normale Menschen!“

Ich habe darauf keine Antwort.

Nur eine Träne, mindestens eine, und mein Kaffee wird mit der Zeit immer salziger.

Lena erzählt von ihrem Schwager, der südlich von Kiew wohnt und sich einer Art Bürgerwehr angeschlossen hat. Sie gehen durch den Ort und über Land, Tag für Tag und Nacht für Nacht. Sie klettern auf die Häuser und schicken Drohnen in die Luft, immer auf der Suche nach grünen Kreuzen. Das ist das Zeichen, das die russischen Sympathisanten auf Häuser machen, manchmal sogar auf Bäume in kleinen Waldstücken, überall können sie sein, diese Kreuze.

Und ihr Schwager klettert dann

**ZEICHEN FÜR
EINEN ORT, DER
GUT BOMBAR-
DIERT WERDEN
KÖNNTE**

überall hoch, um sie wieder zu entfernen. Das ist gefährlich. Er hat natürlich keine professionelle Kletterausrüstung.

Ein grünes Kreuz ist das Zeichen für einen Ort, der gut bombardiert werden könnte - von normalen Menschen angebracht,

um anderen normalen Menschen zu schaden. Aber was ist schon normal?

Es ist schon etwas her, dass ein Mensch, der völlig aus der Norm fiel, durch ein Kreuz umgebracht wurde. Seine Freunde und seine Familie mussten hilflos und ohnmächtig zusehen.

**WIR FEIERN,
DASS WUNDER
MÖGLICH SIND**

Normale Menschen haben ihn verfolgt, verhaftet und verurteilt. Manche von ihnen waren vorher seine Freunde.

Zu Ostern feiern wir, dass es dabei nicht geblieben ist - nicht bei der Ohnmacht und bei den Tränen und dem Entsetzen. Wir feiern, dass das Leben und die Liebe am Ende gesiegt haben.

Wir feiern, dass Wunder möglich sind, selbst da, wo wir sie am wenigsten erwarten, dass die harte Schale bricht und aus dem Ei ein kuscheliges gelbes Küken schlüpft, dass aus der dunklen, kalten Erde das Grün hervor sprießt, das Licht zurück kommt und das Leben immer mehr Kraft hat, als alles, was uns den Tod bringt.

Lenas Mutter will nicht zu ihrer Tochter nach Norddeutschland fliehen. „Ich muss kochen!“ sagt sie. Und das macht sie auch.

Sie kocht für ihren Schwiegersohn und seine Mitstreiter, die von ihren Patrouillen müde nach Hause kommen. Sie kocht für die Soldaten - für alle Soldaten, auch für die russischen. Denn das sind

ganz junge Männer.

„Katja“, sagt Lena, „die wissen gar nicht, wo sie sind! Sie sind

**DIE WOLLEN DA
GAR NICHT SEIN**

in Sibirien losgefahren, immer weiter, und haben irgendwann gemerkt, dass sie in der Ukraine gelandet sind.

Die wollen da gar nicht sein. Und die wollen niemanden töten. Ihre Mütter wissen nicht, wo sie sind! Kannst du das glauben?“

Nein, das kann und will ich nicht. Mein Kaffee wird immer salziger. Aber ich glaube zutiefst, dass Lenas Mutter das Richtige tut, wenn sie für diese jungen Männer kocht.

Ich halte mich an der Hoffnung fest, so wie Lena und ihre Mutter und so viele andere Menschen. Am Grün des Frühlings halte ich mich fest und an der Kraft der Liebe.

Ich halte mich an Gott fest, der durch Leid und Tod gegangen ist, um am Ende das Licht und das Leben zurück zu bringen.

An Lenas Mutter werde ich denken, wenn wir in der Osternacht die Kerzen anzünden und singen „Christ ist erstanden!“

Und bis dahin werde ich beten, für sie und die vielen, die die Hoffnung nicht aufgeben.

Lenas Mutter tut übrigens noch mehr: Sie fragt die russischen Soldaten nach den Telefonnummern ihrer Mütter. Sie will diesen Frauen erzählen, dass ihre Söhne leben und wo sie sind.

Euch allen hier im Dorf wünsche ich Hoffnung, Liebe, Licht und immer wieder neue Kraft, euch für Frieden und ein gutes Miteinander einzusetzen!

Gott behüte euch!

Katja Engelhard

Was, Wann und Wo?

Termine in unserer Gemeinde Bönebüttel und um uns herum

13.

SENIORENKREIS

Gemeinderaum | 15:00 Uhr

April

16.

FEUERWEHR

Osterfeuer

April

17.

FAMILIENGOTTESDIENST

Martinskapelle | 11:00 Uhr

April

26.

UWG-JAHRESVERSAMMLUNG

Turnhalle | 19:30 Uhr

April

6.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

DER FEUERWEHR

Mai

8.

LANDTAGSWAHL

Mai

11.

SENIORENKREIS

Gemeinderaum | 15:00 Uhr

Mai

8.

50 JAHRE SENIORENKREIS

Bönebüttel-Husberg

Juni

Im Alten Haeseler, Negenharrie

20.

GEMEINDEVERTRETUNG

Turnhalle | 19:30 Uhr

Juni

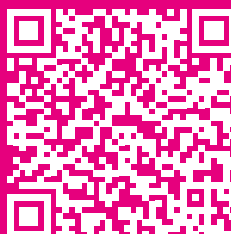
25.

VOGELSCHIESSEN

Gemeindeplatz

Juni

Alle
Veranstaltungen
in unserer
Gemeinde
findest du online
auf
[gemeinde-
boenebuettel.de](http://gemeinde-boenebuettel.de)



Das war's?

Für diese Ausgabe ja. Doch es soll weitergehen im Juli.

Bis dahin freuen wir uns über Feedback: Was war gut? Was kann besser werden?

Natürlich freuen wir uns auch über Zusendungen in Form von Leser*innenbriefen.

Wohin? Hierhin:

[gruene-boenebuettel](mailto:gruene-boenebuettel@posteo.de)

[@posteo.de](mailto:gruene-boenebuettel@posteo.de)

